

---

# Jahresbericht Schule Hergiswil

## 2023/24

---



# Inhalt

1. Bericht der Gesamtschulleiterin	3
2. Bericht von KIPRI – Kindergarten & Primarschule	10
3. Bericht der Orientierungsschule	13
4. Bericht der Ski Alpin-Klasse	16
5. Bericht der Musikschule – Unser Haus der Musik	17
6. Bericht der Fachschaft SHP (Schulische Heilpädagogik)	23
7. Bericht Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	24
8. Bericht der Pädagogischen Arbeitsgruppe	25
9. Bericht der Arbeitsgruppe Superuser	26
10. Bericht der Arbeitsgruppe Sport	27
11. Bericht Schulbibliothek GROBI	29

# 1. Bericht der Gesamtschulleiterin



Von Barbara Ming,  
Gesamtschulleiterin

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2023/24 der Schule Hergiswil vorzulegen. Der Jahresbericht ist unser Rechenschaftsbericht und beinhaltet die wichtigsten Aufgaben und Aktivitäten der Schule. Er hat verschiedene Adressaten: Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Nidwalden, Gemeinderat Hergiswil, Schulkommission, Lehrerschaft, Eltern und weitere Bildungsinteressierte.

Der vorliegende Bericht ist ein Rückblick auf mein sechstes Jahr als Gesamtschulleiterin an der Schule Hergiswil.

Im vergangenen Schuljahr habe ich in fünf Newslettern die Eltern über den Schulalltag und bedeutsame Events informiert. Sie bilden eine abwechslungsreiche Zusammenfassung des Schuljahres und sind auf der Website der Schule Hergiswil abgelegt. Intern sind siebenundzwanzig Gesamtschulleitungs-Infos auf der App Teams (Office 365) verfasst und verschickt worden.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben. Das Zusammenarbeiten von Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und weiteren Schul-Mitarbeitenden ist herausfordernd und gewinnbringend gleichermaßen.

Ebenfalls danke ich der Schulkommission, dem Gemeinderat und dem Amt für Volksschulen und Sport für die konstruktive Zusammenarbeit.

Seit Sommer 2023 sind wir mit einem neuen Leitbild unterwegs. Unsere drei Kernaussagen sind:

**«Wir stärken  
die vielseitigen Beziehungen».**

**«Wir übernehmen und  
teilen Verantwortung».**

**«Wir schaffen Zeitgefässe und nutzen sie.»**

Unser Zweijahres-Motto «Stärken stärken» hat uns stetig begleitet. Ein Höhepunkt war der SkillsDay im April: Alle Schülerinnen und Schüler durften an einem Tag explizit in ihren Stärken arbeiten. ORS-Schülerinnen und -Schüler und Lehrpersonen haben verschiedene Ateliers zur Auswahl angeboten. Die Kinder konnten aus 34 unterschiedlichen Ateliers auswählen.

An der Schulkonferenz im Juni wurde die Arbeit von Christa Blättler gewürdigt. Nach 16 Jahren im Amt kamen 16 Personen zu Wort, die mit kurzen Würdigungen mit einer Rose sich bei Christa bedankt haben.

Seit Anfang Juli ist Alexandra Bachmann die neue Gemeinderätin Bildung. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen unseres Jahresberichts.

## Zahlen

Schuljahr	2023/24		2022/23		2021/22	
<b>Schülerinnen und Schüler</b>	<b>Zahl</b>	<b>Lektionen in KI</b>	<b>Zahl</b>	<b>Lektionen in KI</b>	<b>Zahl</b>	<b>Lektionen in KI</b>
<b>Total</b>	<b>418</b>	<b>1134</b>	<b>418</b>	<b>1057</b>	<b>390</b>	<b>1116</b>
Kindergarten	100	257	86	179	62	176
Primarschule	212	591	208	569	208	620
Orientierungsschule	106	286	124	309	120	319
<b>Lehrpersonen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Stellen (1 = 100 %)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Stellen (1 = 100 %)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Stellen (1 = 100 %)</b>
Kindergarten	13	8.80	9	6.20	8	6.13
Primarschule (inkl. DaZ)	35	21.10	32	20.10	32	18.27
ORS (inkl. DaZ)	19	10.60	19	10.90	19	10.60
SHP	6	3.50	10	4.80	9	4.69
<b>Total</b>	<b>73</b>	<b>44.00</b>	<b>70</b>	<b>42.00</b>	<b>68</b>	<b>39.69</b>
<b>Musiklehrpersonen</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>5.17</b>	<b>18</b>	<b>5</b>
<b>Zusätzl. Personal/Leistungen</b>						
Betreuung/Bibliothek	6	1.70	6	1.70	5	1.60
Schulleitung/ Verwaltung	7	4.20	7	4.20	6	3.80
Schulbus	1	0.60	1	0.60	1	0.60
Zusammenarbeit LP (IS, SkiF etc)		1.70		1.70		1.70
Kosten von Kanton, an Gemeinden		-0.90		-0.90		-0.90
<b>Total Lohnliste</b>	<b>105</b>	<b>56.30</b>	<b>104</b>	<b>54.47</b>	<b>98</b>	<b>51.49</b>

## Franken

Rechnung/Budget Schule (ohne Kosten Liegenschaften)	Budget 25	Budget 24	Rechnung 23
Kindergarten	1'484'400	1'194'500	1'125'300
Primarstufe	3'871'600	3'201'800	3'418'072
Oberstufe	2'228'900	2'127'100	2'202'490
Musikschulen netto	737'500	627'600	572'063
Tagesbetreuung netto	104'200	77'500	46'327
Schulleitung und Schulverwaltung	980'200	955'100	899'825
Bibliotheken	68'700	72'800	54'796
Schulgesundheitsdienst	22'600	22'600	20'826
<b>Total</b>	<b>9'498'100</b>	<b>8'279'000</b>	<b>8'339'699</b>

## Kennzahlen

	Budget 24	Rechnung 23	Rechnung 22	Rechnung 21	Rechnung 20
<b>Lektionen an der Klasse/Schüler</b>					
<b>Total Schule</b>	<b>2.71</b>	<b>2.53</b>	<b>2.86</b>	<b>2.89</b>	<b>2.50</b>
Kindergarten	2.57	2.08	2.84	2.00	2.11
Primarstufe	2.79	2.74	2.98	2.78	2.57
Oberstufe	2.70	2.49	2.66	2.51	2.62
<b>Heilpädagogische Förderung (SHP)</b>					
Lektionen	99	116	118	119	119
<b>Lektionen pro Schüler</b>	<b>0.237</b>	<b>0.278</b>	<b>0.303</b>	<b>0.304</b>	<b>0.296</b>
<b>Kosten/Schüler</b>					
<b>Total inklusiv MS und alle Dienste</b>	<b>19806</b>	<b>19951</b>	<b>19880</b>	<b>19957</b>	<b>18459</b>
<b>Total nur Unterricht</b>	<b>15606</b>	<b>16138</b>	<b>15863</b>	<b>15920</b>	<b>14910</b>
Kindergarten	11'945	13'085	15'032	12'920	10'555
Primarschule	15'103	16'433	15'685	16'331	14'684
Oberstufe	20'067	17'762	16'599	16'680	18'205
<b>Musikschule Elternanteil an Total</b>	<b>23.8</b>	<b>25.8</b>	<b>23.9</b>	<b>23.4</b>	<b>24.3</b>
<b>Tagessstruktur Elternanteil an Total</b>	<b>47.46</b>	<b>69.84</b>	<b>66.69</b>	<b>52.91</b>	<b>58.80</b>

## Personelles

Austritte Schuljahr 2023/24

Folgende Lehrpersonen haben die Schule Hergiswil verlassen:

Rolf	Fritschi	Schulische Heilpädagogik
Eveline	Durrer	Schulische Heilpädagogik
Corinne	Hilfiker	Schulische Heilpädagogik
Manuela	Süsli Abry	Fachlehrperson Zyklus 1 & 2
Daniela	Jauch	Fachlehrperson Zyklus 2
Christina	Wyrsch	Fachlehrperson Zyklus 3
Ruth	Legrand	Klassenlehrperson Zyklus 2
Theresia	Kappeler	Klassenlehrperson Zyklus 2
Janina	Baumann	Lehrperson Musikschule
Jeanine	Stocker-Murer	Lehrperson Musikschule
Elsa	Bachmann	Deutsch als Zweitsprache
Rahel	Hafner	Deutsch als Zweitsprache
Sandra	Jost	Logopädie Sprachassistenz

In Stellvertretungen und Kleinstpensen haben bei uns gearbeitet: Melinda Steinegger und Lorena Winiger. Wir danken allen Austretenden ganz herzlich für Ihr Engagement für die Kinder und die Schule Hergiswil.

## Eintritte Schuljahr 2024/25

Alle offenen Stellen konnten im neuen Schuljahr mit qualifizierten Lehrpersonen besetzt werden.

Bianca	Gonzalez	Klassenlehrperson Zyklus 1
Sirin	von Büren	Klassenlehrperson Zyklus 1
Patrizia	Soland	Fachlehrperson Zyklus 1
Shania Lynn	Huggler	Fachlehrperson Zyklus 2
Erna	Burch	Deutsch als Zweitsprache
Regula	Amstutz-Durrer	Deutsch als Zweitsprache
Miro	Rosati	Deutsch als Zweitsprache
Manuela	Zanoli	Klassenassistenz
Mirjam	Flühler	Schulische Heilpädagogik
Michelle	von Rotz	Schulische Heilpädagogik
Marianne	Ratzer	Schulische Heilpädagogik
Judith	Bircher	Schulische Heilpädagogik
Camilla	Holler	Lehrperson Musikschule
Maurus	Twerenbold	Lehrperson Musikschule
Colette	Brand	Lehrperson Musikschule
Halyna	Sych	Ankommenszeit
Olga	Kaiser	Ankommenszeit
Rosina	Waser	Ankommenszeit
Walter	Mathis	Schulbus

Wir heissen alle Neuen ganz herzlich willkommen.

## Schulprogramm

		Zielsetzungen	Massnahmen	Indikator
Ebene	Element	2022/23		
Schülerinnen und Schüler	Lernprozesse und Lernergebnisse	Die Schülerinnen und Schüler kennen ihre Stärken.		
		Jahresmotto «Stärken stärken» wird umgesetzt.		
		Verschiedene Projekte der BBF werden umgesetzt.		
	Kompetenzentwicklung	Beziehung, Zeit und Verantwortung sind die Basis unserer gemeinsamen pädagogischen Prinzipien.		
		An der Schulkonferenz vom 19.08.22 setzen sich die Lehrpersonen mit den pädagogischen Prinzipien auseinander.		
		Im Schulalltag profitieren die Schülerinnen und Schüler von den pädagogischen Prinzipien.		
Lehrpersonen	Unterricht	Beziehung, Zeit und Verantwortung sind die Basis unserer gemeinsamen pädagogischen Prinzipien.		
		An der Schulkonferenz vom 19.08.22 setzen sich die Lehrpersonen mit den pädagogischen Prinzipien auseinander.		
		Die pädagogischen Prinzipien führen zu mehr Zufriedenheit beim Unterrichten.		
	Feedbackkultur	Die professionelle Gelassenheit ist spürbar.		
		Die Lehrpersonen versuchen, diesen Grundsatz im Team zu fördern.		
		Es gibt weniger Eskalationen.		
Team	Zusammenarbeit	Jede Lehrperson gehört zu einem Unterrichtsteam.		
		Die Verbindlichkeiten in der Zusammenarbeit sind geklärt.		
		Die Arbeitszufriedenheit steigt.		
	Unterrichtsentwicklung	Die Arbeit in den Unterrichtsteams wird durch die internen Verbindlichkeiten geregelt.		
		Die Sitzungen werden gewinnbringend eingesetzt.		
		Die Unterrichtsentwicklung ist sichtbar.		
Schule - Schulleitung	Operative Führung und Personalentwicklung	Eine pädagogische Arbeitsgruppe wird installiert.		
		Geeignete Gruppenmitglieder werden gefunden und für die Idee gewonnen.		
		Die pädagogische Arbeitsgruppe kann erste Ziele umsetzen.		
	Qualitätssteuerung und interne Qualitätssicherung	Das kantonale Rahmenkonzept wird als Grundlage umgesetzt.		
		Das Jahresprogramm gehört zum Schulalltag.		
		Am Standortgespräch sind erste Auswirkungen sichtbar.		

### Schwerpunkte Schulprogramm

Das Jahresprogramm ist zum zweiten Mal in dieser Form erstellt worden. Es hilft enorm, den Überblick über die verschiedenen Zielsetzungen zu behalten. Der nächste Schritt wird die Erstellung eines Mehrjahresplanes in dieser Form sein.

Das Motto «Stärken stärken» hat uns durchs Jahr begleitet. Auch der Bereich BBF

[Begabten- und Begabungsförderung] lag immer wieder im Fokus. Die Begriffe «Beziehung, Zeit und Verantwortung» bilden die Grundlage unserer pädagogischen Prinzipien.

Drei Arbeitsgruppen Pädagogik, Sport und IT sind installiert und gefestigt. Ihre Jahresrückblicke sind erstmals auch in diesem Jahresbericht sichtbar.



*Schulleitung: Esther Weiss, Cordula Potthoff, Barbara Ming, Serge Odermatt*

### **Diverses aus der Schulleitung**

Das **Schulleitungsteam** ist seit zwei Jahren personell unverändert. Das hilft, nachhaltig und kontinuierlich arbeiten zu können. Die Zusammenarbeit ist eng und professionell. Dreimal pro Jahr trifft sich die Schulleitung zu einer Klausurtagung. Diese Inseln sind unglaublich wertvoll. Das Eintauchen in Schulentwicklungsthemen braucht Zeit und etwas Abstand zum Schulalltag. Die Klausuren ausserhalb von Hergiswil ermöglichen intensives und wertvolles Schaffen an unterschiedlichen Schulthemen.

Die **Schulraumplanung** war auch im vergangenen Schuljahr ein ständiger Begleiter: Die Kinderzahlen sind in den nächsten paar Jahren aussergewöhnlich hoch. Aus diesem Grund ist die Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaften stark gefordert.

Neu durfte im Sommer 2023 ein **Naturkindergarten** eröffnet werden. Im Aeschi hat die

Schule Hergiswil einen idealen Ort für die Outdoor-Beschulung gefunden.

Die **Begabten- und Begabungsförderung [BBF]** ist an der Schule Hergiswil ein wichtiges Thema. Der prominenteste Bereich sind wohl die Ski Alpinen, die seit vielen Jahren an der Schule Hergiswil in der ORS unterrichtet werden. Wie aber gelingt uns im Schulalltag erfolgreiche Begabten- und Begabungsförderung? Zu diesem Thema wurde Christa Kammernann, Studiengangsführung CAS IBBF der PH Luzern, für zwei Kursabende nach Hergiswil eingeladen.

Seit Januar 2024 hat die Schule Hergiswil einen **Zivilschutzleistenden** im Betrieb. Sven Gisler hat bis zu den Sommerferien seinen Dienst im Mittagstisch, in der Betreuung, im Unterricht und bei der Hauswartung geleistet.

Der **Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung** sind stetig am Wachsen. So mussten erstmals Kinder auf Wartelisten gesetzt werden. Für den Sommer 2025 ist eine Erweiterung des Angebots im Schulraum Matt geplant.

Die **Ferienbetreuung** wird immer noch zu wenig benützt. Leider musste das Angebot in den Osterferien 2024 abgesagt werden, weil keine Nachfrage bestand. Wir würden uns riesig freuen, wenn wir dieses Angebot in Hergiswil und in unseren Partnergemeinden Stans und Stansstad im laufenden Schuljahr wieder durchführen könnten.

Die Schule Hergiswil durfte wegen steigendem Bedarf einen neuen **Schulbus** anschaffen. So musste im vergangenen Jahr ein neues Schulbus-Team aufgegleist werden. Ebenfalls wurden neue Fahrpläne und neue Fahrrouten für das Schuljahr 2024/25 erarbeitet.

Zum dritten Mal fand das **Projekt «Generationen im Klassenzimmer»** in Zusammenarbeit mit Pro Senectute statt. Lehrpersonen konnten Projekte eingeben. Pro Senectute suchte dann Personen, die gerne in diesen Events mitarbeiten möchten. Dieser Austausch ist für alle Beteiligten sehr wertvoll.

Die **Löhne** der Lehrpersonen sind politisch immer wieder ein Thema. Der Kanton Nidwalden hat die Lohnbänder um 3 % angehoben. Das hatte zur Folge, dass auch die Hergiswiler Lehrpersonen wieder auf die neuen Lohnleitlinien gesetzt wurden.

Die **Energiestadtcommission** hat einen Infoabend zur Elektromobilität organisiert. Der Nachmittag gehörte der ORS. Ein Referent von «Solarbutterfly» erzählte von seinem spannenden Projekt. In einem Wissensparcours konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Energie-Kompetenzen testen. Auch in den übrigen Klassen wurde Nachhaltigkeit an mindestens einem Tag im vergangenen Schuljahr thematisiert.

Aufs neue Schuljahr wurden die **Unterrichtszeiten** an der Schule Hergiswil vereinheitlicht. Im «Hergiswiler» wurde darüber ausführlich berichtet. Die Schulkommission hat anschliessend beschlossen, ab dem Schuljahr 2024/25 eine freiwillige «Ankommenszeit» von 07.45 Uhr bis 08.15 Uhr anzubieten. An allen drei Schulstandorten (Dorf, Matt und Grossmatt) können die Kinder der Zyklen 1 & 2 in dieser Zeit unangemeldet und unentgeltlich eintreffen.

Seit Sommer 2023 sind alle Lehrpersonen der Schule Hergiswil per **Microsoft Teams** mit den Eltern am Kommunizieren. WhatsApp ist aus Datenschutzgründen kein Thema mehr für uns.

Zum ersten Mal hat das **Skilager** der Schule Hergiswil in Parpan stattgefunden. Das bewährte Lagerhaus in Wildhaus war in unseren Fasnachtsferien nicht mehr frei.

Die **Schulbibliothek** in der Grossmatt (kurz GROSSMATT Bibliothek GROBI) hat eine neue Leiterin: Brigitte Arnold ist die Nachfolgerin von Cäcilia Wiese.

Mit der **kantonalen Schulaufsicht** haben zwei Meetings stattgefunden. Im vergangenen Schuljahr lag der Fokus auf dem Bereich «Lehrperson»: Führung und Mitarbeitergespräche wurden thematisiert.

Ein eindrücklicher Event war der letzte Schultag. Zum Abschluss des Schuljahres trafen sich alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrpersonen und viele Mitarbeitende im Lopperaal zu einer halbstündigen Schulschlussfeier.

## 2. Bericht von KIPRI – Kindergarten & Primarschule



Von Cordula Potthoff,  
Schulleiterin Zyklus 1 & 2

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Gerne möchte ich Ihnen meinen zweiten Jahresbericht bezüglich des vergangenen Schuljahres 2023/24 für KIPRI, Kindergarten & Primarschule, Zyklus 1 & 2 Hergiswil, vorstellen.

Der Prozess, der Zusammenführung ist in meinem zweiten Schuljahr als Schulleiterin von Zyklus 1 & 2 weiter fortgeschritten. Das Team KIPRI sowie die Schülerinnen und Schüler kennen sich innerhalb der Stufe gut. Man trifft sich, lernt miteinander, organisiert Projekte usw. Das heisst, das Lehrpersonal und die SuS arbeiten zusammen. So darf ich an das Zitat von Henry Ford erinnern:

**«Zusammenkommen ist ein Beginn.**

**Zusammenbleiben ein Fortschritt.**

**Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.»**

Das gesamte Kollegium KIPRI umfasste im Schuljahr 2023/24 74 Personen.

Sie treffen sich einmal in der Woche in einem rollierenden System für einen Stufenaustausch, einer Unterrichts-Team oder einer KIPRI Sitzung. Dadurch findet ein reger Austausch innerhalb des Kollegiums statt. Die Sitzungen werden protokolliert.

Ich sehe es als eine der wichtigsten Aufgaben, jede Woche mehrfach in allen Schulhäusern den persönlichen Kontakt zum Personal und den Schülerinnen und Schülern zu suchen. Der direkte Kontakt zu allen Fachgruppen, wie Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Schulische Heilpädagogik, Schulsozialarbeit, Religion, Musikschule, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Logopädie, Schulgarten, Musikschule, Pro Senectute, den Hauswarten, Schulbus, Zahnpflege, sehe ich ebenso als selbstverständlich an.

10

Die Elternarbeit beginnt im Schuljahr mit den Elternabenden, wird mit Aufführungen, Veranstaltungen fortgesetzt und endet am Schluss des Schuljahres mit Verabschiedungsfeiern.



*Während der Elternbesuchswoche bekamen Mamis und Papis einen spannenden Einblick in den Schulalltag ihrer Sprösslinge.*

Allen Beteiligten gebührt von meiner Seite ein grosses Dankeschön für ihre aktive Mitarbeit, sei es durch Mitdenken oder Mithelfen.

### Fakten

KIPRI umfasst 6 Kindergärten, 4 Klassen Erst- und Zweitklässler, 4 Klassen Dritt- und Viertklässler sowie 5 Klassen Fünft- und Sechstklässler.

Im Microsoft Teams wird das gesamte KIPRI Lehrpersonal als ein Team geführt, was zum Informationsaustausch und zur Datenablage dient.

Zur Terminplanung dient ein Jahresmasterplan (Excel) und ein Outlookkalender.

Das Leitbild «Stärken stärken» mit den drei Grundwerten Zeit, Verantwortung und Beziehung wurde in vielen Bereichen gelebt. Hier einige unserer Schwerpunkte im Schuljahr 2023/24:

### Integrierter Musikunterricht

Viermal im Schuljahr wurde «Singend durchs Jahr» durchgeführt: Gemeinsam singen, musizieren, jeder nach seiner Stärke. Der erste «Singend durchs Jahr»-Anlass fand zur Begrüssung der neuen Schülerinnen und Schüler

statt. Es waren allesamt gelungene, bereichernde Events.



*Nicht nur beim «Singend durchs Jahr» wurde musiziert.*

## Sporttage

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Zeitgefässe zu finden, um gemeinsam mit viel Spass, jeder nach seiner Stärke, Sport zu treiben. Gerade im Sport werden oft ungeahnte Potenziale geweckt, Fairness trainiert, in Niederlagen Selbstvertrauen aufgebaut, Ansporn erhalten. Dies ist für die Selbsteinschätzung und die Persönlichkeitsentwicklung ein wichtiger Prozess.

## Schwimmen

Den Schwimmunterricht konnten wir, nach erfolgreichem Suchen nach Hallenbädern, ausbauen. So besuchen seit dem Schuljahr 2022/23 die Klassen 3 & 4 durchgehend über das gesamte Schuljahr den Schwimmunterricht. Wir fanden eine reservierbare Fläche im Mooshüsli. In den warmen Monaten findet eine Wassergewöhnungsphase für die Kindergärten und die Klassen 1 & 2 in der Badi Hergiswil statt. Auch die Klassen 5 & 6 erhalten an den warmen Tagen in der Badi Unterricht. Mein Ziel

ist es, allen Klassenstufen durchgehend Schwimmunterricht zu erteilen.

## Arbeitsgruppen: Pädagogik, Sport, IT

Verschiedene Ausschüsse bilden diverse Arbeitsgruppen: Pädagogik umfasst unter anderem den Bereich BBF (Begabten und Begabungsförderung): Jeden nach seinen Stärken stärken. Dies beinhaltet Angebote von verschiedenen Ateliers, um den Schülerinnen und Schülern möglichst vielschichtige Themen, in denen sie sich weiterbilden können, anzubieten. Sport umfasst die Organisation von Sporttagen und Schwimmaktivitäten. Arbeitsgruppe Poweruser ist für interne Weiterbildungen sowie für die Instandhaltung der IT-Infrastruktur zuständig.



*Beim Elterncafé wurde ein Znüni serviert und es bot sich die Gelegenheit, sich mit anderen Elternteilen auszutauschen.*

## Erlebnispädagogik

Das Thema Erlebnispädagogik nimmt in KIPRI eine zentrale Rolle ein. Dies beginnt schon in den sechs Kindergärten. Sie haben je einmal pro Woche einen Erlebnispädagogiktag. Die Waldmorgens im Kindergarten werden durch verschiedene Varianten bis in die sechste Klasse ergänzt, seien dies Bauernhoftage, Unterricht im Schülergarten oder Naturthematik-Tage.

In den Klassen 1 - 6 finden regelmässige Exkursionen statt. Museen, thematische Erkundungen sowie experimentieren im Klassenverband ergänzen den Stundenplan.



*Jedes Jahr ein Highlight: Die Kindergartenklassen besuchen den Samichlaus im Wald.*

## Kunsttage in KIPRI

Einmal im Jahr, so auch im Schuljahr 2023/24, fand ein gemeinsames Projekt statt. Es wurden verschiedene Ateliers angeboten. Fachpersonen kamen bei einigen Ateliers dazu. Es wurde gezaubert, Theater gespielt, die bildende Kunst praktiziert und vieles mehr. Die Ergebnisse wurden an den Verabschiedungsfeiern den Eltern präsentiert.



*Schülerinnen und Schüler verzaubern das Publikum.*



*Das Kunstprojekt KIPRI 2023/24*

### 3. Bericht der Orientierungsschule



Von Serge Odermatt,  
Schulleiter Zyklus 3

#### Schuljahr der «Stärken stärken»

Auch in diesem Schuljahr haben wir uns mit unseren eigenen Stärken auseinandergesetzt. Im Fokus stand aber diesmal mehr die Teamstärke oder Gruppenstärke. Welche Ressourcen können wir nutzen? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Wer kann sich wie einbringen? Oftmals sind wir uns unseren gemeinsamen Stärken nicht bewusst und nutzen sie daher auch zu wenig. Zu wissen und zu erfahren, wer welche Stärke einbringen kann, ist daher unabdingbar. Dies ist für das Lehrerteam aber auch für den Zusammenhalt in der Klasse sehr wichtig.

Die Mitwirkung aller im Team oder in der Klasse hilft des Einzelnen Selbstwirksamkeit zu steigern und sein Selbstbewusstsein zu stärken. Der Klassenrat und Schulhausrat als Mittel zur Partizipation haben dabei sehr geholfen. So konnten sich die Schüler und Schülerinnen mit ihren Anliegen und Ideen einbringen.

Mit unseren Wahlfächern Plus haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, nach ihren Interessen freiwillig in Lernbereichen tätig zu sein. Zur Auswahl standen im Schuljahr 2023/24 Spanisch, Klettern, lernen eine Website zu erstellen, ECDL-Kurs und sich für die Mittelschule fit machen.

#### Schülerrat

Der Schülerrat der ORS organisierte unter der Leitung von Herrn Möckli verschiedene Veranstaltungen und Schülerversammlungen (ORS-Versammlung). Im Oktober organisierten sie einen Klassenbattle. Im Winter stellten sie die ORS-Disco auf die Beine. Vor Ostern hatten wir noch einen gelungenen Spielnachmittag, welcher unser Schülerrat perfekt organisiert hat. Auch der vom Schülerrat organisierte Sporttag war ein echter Erfolg.

#### Schulische Anlässe

In der vierten Woche reiste die gesamte ORS ins Tessin nach Tenero, wo wir eine grossartige Lagerwoche gemeinsam erleben durften. Am Montag waren die verschiedenen Jahrgangsklassen selbständig unterwegs und besuchten in Bellinzona die Burgen, unternahmen eine kleine Wanderung oder machten einen kleinen Halt auf dem Gotthardpass und befassten sich mit der Geschichte und Geografie der Schweiz.

Ab Dienstag durften die Schüler und Schülerinnen verschiedene Ateliers besuchen. Von Bogenschiessen über Stand-Up-Paddeln bis zu kulturellen Ausflügen wurde alles geboten. Die Übernachtung in den neuen 20-er Zelten des schweizerischen Sportzentrums in Tenero war angenehm, auch wenn es manchmal etwas schwierig war, dass Nachtruhe einkehrte. Die durchmischten Ateliergruppen, das gemeinsame Lager als gesamte ORS, die gute Stimmung, die abwechslungsreichen Ateliers und das gute Wetter haben zu einem unvergesslichen Lager beigetragen.

Nach den Osterferien fand die Spezialwoche statt. Die 1. ORS hat sich in dieser Woche mit sozialen Themen auseinandergesetzt. Sie half dem Förster im Wald, spielte Mister X im ganzen Kanton Nidwalden und übte sich in Selbstverteidigung. Die 2. ORS hat sich mit dem Thema MINT «Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft» beschäftigt, Die 3. ORS hat eine Sprachenwoche organisiert, in der sie die französischsprachige Schweiz besuchten. Ihre Abschlussreise führte sie nach Lausanne.



Vielen Dank den Mitgliedern des Schülerrats: v.l.n.r. Nick Amstutz, Maik Lo Cicero, Stella Waser, Gabriel Hug, Jorin Durrer, Lena Heimler, Alisha Brand, Emma Gjergji, Anna Trachsel mit Lehrperson Stefan Möckli links im Bild.



*An der Willkommensfeier im August 2023 wurden die neuen ORS-Schülerinnen und -Schüler begrüsst.*

## **Projektarbeiten**

Die 3. ORS hat sich intensiv im Projektunterricht mit ihren Abschlussarbeiten beschäftigt. In diesem Fach lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie ein Projekt planen und durchführen. Allein oder in Gruppen führten sie verschiedene kleine Vorprojekte durch. Der Hauptfokus liegt aber vor allem auf der Abschlussarbeit.

Jeder Schüler und jede Schülerin hat eine Projektarbeit zu einem Thema gemacht. Dabei

entstanden schriftliche Arbeiten, gestalterische Arbeiten oder Events. Sehr beeindruckend war die Präsentation der verschiedenen Abschlussarbeiten.

## **Berufswahl**

Es ist eine grosse Freude, dass praktisch alle Schülerinnen und Schüler der 3. ORS eine Anschlusslösung gefunden haben. Auf der folgenden Seite finden sie alle Anschlusslösungen unserer Schulabgängerinnen und Schulabgänger.

## Der zukünftige Weg unserer Schulabgängerinnen & Schulabgänger

Althausen	Astrid	Kauffrau EFZ	Truvag AG, Kriens
Amstutz	Leandro	Kaufmann EFZ Immobilien	Gewerbe Treuhand AG, Luzern
Arnold	Nick Morris	Konstrukteur EFZ	Ruag AG, Stans
Berger	Vivienne	High School Jahr	Education First, USA
Berlinger	Nino	Handelsschule Sportschule	Engelberg
Blättler	Anna	Fachfrau Gesundheit EFZ	Zwyden, Hergiswil
Brand	Alisha	Fachfrau Gesundheit EFZ	Spitex Luzern Tribtschen
Burri	Jill	Kauffrau EFZ Bank	Nidwaldner Kantonalbank, Stans
Christen	Sven	Kings Inter High	Onlineschool
Feer	Dimitri	Kaufmann EFZ	Schurter AG, Luzern
Gabriel	Lissandro	Fachmann Betreuung	Wollfee, Kriens
Gnos	Tom	ICT-Fachmann EFZ	CKW, Luzern
Gyr	Nora	Kurzzeitgymnasium Musegg	Luzern
Hollenstein	Cyrill	Sprachaufenthalt	USA
Hoppler	Noëmi	Fachmittelschule	Luzern
Huber	Lisa	Kauffrau EFZ	Bezirksgericht, Kriens
Ivani	Lorena	Fachfrau Gesundheit EFZ	Zwyden, Hergiswil
Kajosevic	Elina	Kauffrau EFZ	Optex Treuhand AG, Kriens
Martens	Jamie	Detailhandelsfachmann EFZ	Ochsner Sport, Emmen
Meyer	Leandro	Gymnasium	Stans
Murtic	Mak	Elektroinstallateur EFZ	STS Elektro, Kriens
Noah	Fisseler	Komb. Brückenangebot	Stans
Odermatt	Luca	Kaufmann EFZ Administration	Gemeinde Hergiswil
Papola	Sara	Komb. Brückenangebot	Stans
Papola	Valerio	Montageelektriker EFZ	Wild und Barmettler, Buochs
Passante	Gionatan	Zeichner EFZ	UNIT Architekten AG, Hergiswil
Pedersen	Max	Automechatroniker, EFZ	Garage Pargger, Stans
Radisavljevic	Aleksandar	Elektroinstallateur EFZ	Maréchaux, Stans
Reinhard	Marc	Anlagen- und Apparatebauer EFZ	Pilatus Aircraft, Stans
Sardella	Elio	Koch EFZ	Hotel Montana, Luzern
Schindler	Larissza	Benediktschule	Luzern
Schnellmann	Silvan	Koch EFZ	Zwyden, Hergiswil
Seoane	Liam	Zeichner EFZ	plan:team AG, Luzern
Stirnemann	Neal	Detailhandelsfachmann	Ochsner Sport, Kriens
Studer	Nelson	Kaufmann EFZ	Nidwaldner Kantonalbank, Stans
Thaqi	Besar	Montageelektriker EFZ	Maréchaux, Stans
Trachsel	Anna	Fachfrau Gesundheit EFZ	Zwyden, Hergiswil
Tschuppert	Lara	Kauffrau EFZ	Müller-Stein AG, Stansstad
Vosseler	Lena	Detailhandelsfachfrau EFZ	WeRun, Stans
Weber	Sara	Komb. Brückenangebot	Stans
Yoganathan	Tharun	Kaufmann EFZ	Qeles AG, Luzern

## 4. Bericht der Ski Alpin-Klasse



Von Ursula Haas,  
Verantwortliche Ski Alpin

Bei den ersten Notizen zum Jahresbericht fällt auf, dass das vergangene Schuljahr seit langem wieder einmal, zumindest was die Begabtenförderung betrifft, ein ruhiges Schuljahr war.

Für mich als Verantwortliche Ski Alpin an der ORS Hergiswil gab es keine Spezialeinsätze, kaum zusätzliche Elterngespräche und auch keine schwerwiegenden Beschwerden von Kolleginnen und Kollegen aus dem Team.

Wir beginnen das Schuljahr mit weniger Ski-Begabten als in den Jahren zuvor. Drei Abgängen während der ORS-Zeit, sowie drei Abgängen aus der 3. ORS stehen nur drei Neue in der 1. ORS gegenüber.

Trotz Marco Odermatt Hype – wo bleiben die ambitionierten Kinder? Oder ist die Frage eher, wo bleiben die Eltern, die bereit sind, einen enormen Aufwand zu betreiben? Oder sind gar die Klima- und Schneediskussionen verantwortlich, dass Skifahren nicht mehr attraktiv bleibt? Schnell sind wir bei gesellschaftlichen Fragen, die wir im Verein sicher nicht ausser Acht lassen und diskutieren müssen. Unser Fokus bleibt aber bei denen, die wir aufnehmen, fördern und fordern wollen.

In der 3. ORS ist mit Nino Berlinger aus Sarnen erstmals nur ein einziger Schüler dabei. Er sollte als Vorbild für die jüngeren Ski Alpinen dienen, was ihm sportlich sicher gelingt, bezüglich Zuverlässigkeit und Zielstrebigkeit in der Schule aber sind die Mädchen der jüngeren Jahrgänge die «Zugpferdchen». Dank tollen Rennergebnissen und Ninos sportlichem Ehrgeiz und Talent darf er sich im Frühling über die Aufnahme nach Engelberg freuen.

In die 2. ORS steigt neu Tino Niederberger aus Wolfenschiessen ein. Für ihn ist es schulisch eine grosse Herausforderung, die Umstellung

anspruchsvoll. Die 2. ORS gilt als strengstes Schuljahr, da nebst dem Schulstoff auch die Berufswahl auf Hochtouren laufen sollte und somit die ersten Weichen für die Zukunft gestellt werden müssen.

Zwei der Jungs haben nun Ende Schuljahr bereits Lehrstellen im handwerklichen Bereich in Aussicht. Dank dem Einsatz von Sandra Portmann, der zuständigen Berufsberaterin ist zu hoffen, dass ihnen die Kombination Lehre und Sport gelingen wird. Glücklicherweise existiert mit Remo Christen, der nun schon das erste Lehrjahr hinter sich hat, ein gelingendes Beispiel.

Im ganzen Prozess hat leider Vanessa Zieri gemerkt, dass sie nicht weiter auf die Karte Sport setzen will und sich vom Skirennsport verabschiedet.

Die drei Athleten der 1. ORS sind zielstrebig und gut organisiert gestartet und konnten auch das erste Jahr schulisch erfolgreich abschliessen. Dass wir mit Rina Kiser endlich wieder eine «Hergiswiler Athletin» haben, freut besonders. Für Anouk Arnold aus Engelberg war es wohl am strengsten, die, relativ weite Anreise auch kräftezerrend.

Die grosse Herausforderung für mich als Verantwortliche der Schule war einmal mehr der Stundenplan. Mittlerweile wird der Stundenplan der ORS so zusammengestellt, dass es immer aufwändiger wird, den Ski Alpin einen für sie sinnvollen Stundenplan zu setzen.

Mein Dank geht einmal mehr an alle Vorstandsmitglieder für die abwechslungsreichen, zielführenden Sitzungen mit oftmals kulinarischen Verlängerungen. Insbesondere auch an die Präsidentin, die für alle Anliegen und Fragen immer ein offenes Ohr hat. Natürlich auch an den Trainer Heiko, für die absolut perfekte Zusammenarbeit, wenn es um Abstimmung Training und Schule geht.

Mein Dank geht auch an Serge Odermatt und die ganze Schulleitung Hergiswil! Auch hier spüre ich nach wie vor ein grosses Wohlwollen den Ski Alpinen gegenüber.

## 5. Bericht der Musikschule – Unser Haus der Musik



Von Esther Weiss,  
Schulleiterin Musikschule

### Community stärken

Ganz unter dem Motto «Stärken stärken» widmete sich die Musikschule im Schuljahr 2023/24 den Themen Community, musikalische Kompetenzen und Wohlbefinden stärken. Anlässe, Konzerte, eine pädagogisch vielseitige Arbeit und die Beziehungsarbeit im Team, mit Schülerinnen und Schülern und Eltern standen im letzten Schuljahr im Fokus.

Die verschiedensten Gefässe von musikalischer Früherziehung, Talentförderung, Einzelunterricht, Gruppenunterricht oder Erwachsenenunterricht der Musikschule Hergiswil wurden variantenreich bespielt. Die Zusammenarbeit mit der Volksschule konnte in verschiedensten Gefässen vertieft und ausgebaut werden und durch die intensive

Ensemblearbeit wuchs die musikalische Kompetenz und der soziale Zusammenhalt. Musikkultur wurde nicht nur im eigentlichen Unterricht gelebt, sondern wuchs über die Zimmertüren hinaus in die Gesamtschule, Gemeinde, Familien und in die Peergroups der Jugendlichen und Kindern hinein.

Konzerte und Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil, um diese Community zu leben und die Kompetenzen zu stärken, ebenso um die Beziehungen untereinander zu pflegen. Mit einem abwechslungsreichen Programm war die Musikschule auch im Jahr 23/24 unterwegs, arbeitete mit verschiedenen Partnern zusammen und war gern gesehener Gast an verschiedensten Anlässen.



*H50 3 Konzert in der Jazzkantine Luzern*

## Regelmässige Orchester, Ensembles, Gruppen

	Leitung
Zwergenmusik	Felicia Turani
Blasius	Esther Weiss & Nicole Meule
HSO 1	Yvo Wettstein & Esther Weiss
HSO 2	Yvo Wettstein & Jeanine Murer
HSO 3	Yvo Wettstein & Janine Murer
Fantastic Five	Esther Weiss
Saxastic	Esther Weiss
Kinderchor	Esther Haarbeck
Flames of Tomorrow	Marcel Dreta
Airmachine	Marcel Dreta
Betreute Übezeit	Esther Haarbeck

## Erwachsenenkurse

Band	Marcel Dreta
Schwyzerörgeli	Petra Föllmi

## Projektensembles

SaxGroove	Esther Weiss
Echo vom Steinibach	Petra Föllmi
Trio Demaurex	Nicole Meule
Celtic Strings	Jodok Vuille & Yvo Wettstein

## Zusammenarbeit mit Volksschule

- Singend durchs Jahr – KIPRI
- Weihnachtsbühne ORS
- Feier Abschlussklasse ORS
- Musical MS 1 Matt
- Zaubervorführung US Matt, Grossmatt
- Integrierter Musikunterricht, US, MS 1, MS 2, ORS
- LSO Musikwagen
- Schülerkonzert HSO 1

## Rotary Musikpreis Sarnen

Mit vielen tollen Beiträgen und acht Preisen nahm die Musikschule Hergiswil erfolgreich am Rotary Musikpreis statt. Alle Schülerinnen und Schüler (24 Teilnehmende/16 Beiträge/8 Preise) haben ihren Auftritt in Sarnen gut gemeistert und erhielten Punktzahlen im Bereich «sehr gut», 11 Talenten hat es zu einem «herausragend» und zu einer Rangierung unter den ersten drei gereicht.



*3 D Ensemble, Geschwister Demaurex, Rotary Musikpreis*

## 1. Preis

### Kategorie Streicher 1

Regina Yeung, Violine

### Kategorie Streicher 2

Jérémie Demaurex, Violine

## 2. Preis

### Kategorie Duo-Trio

3 D Ensemble: Naomie Demaurex, Blockflöte; Eliana Demaurex, Klavier; Jérémie Demaurex, Geige

### Kategorie Streichinstrumente 1

Naomie Demaurex, Geige

### Kategorie Quartett-Oktett

FantasticFour: Timoteo Esposito, Pamina Bucher, Maurice Rüfenacht, Carmen Baumgartner, Saxophonquartett

### Kategorie Gesang 2

Lorenzo Rodaro

## 3. Preis

### Kategorie Gesang 1

Liliana Reho

### Kategorie Tasten 2

Sebastian Cicvara, Akkordeon

## Musikschule Hergiswil reist in den Orient

Die Musikschule Hergiswil, die Schauspielerin Lisa Gretler und die Tanzschule AlleGRo liessen die Zuschauerinnen und Zuschauer in die Welt von 1001 Nacht eintauchen. Inszeniert von den Dirigenten Yvo Wettstein, Buddy Stocker, Jeanine Stocker und Esther Weiss führte Lisa Gretler gekonnt und humorvoll durch die Geschichte von «Aladin und die Wunderlampe». Lichteffekte und Klänge untermalten das Erzählte und schufen in der vollbesetzten Aula eine ganz besondere Atmosphäre. Eingebaut in das Stück tanzten Schülerinnen der Ballettschule AlleGRo mit Tüchern, Schellen und kleinen Äffchen zur Musik des jüngsten Orchesters HSO 1. Die Beiträge vom HSO 2 und 3 trugen zu einem fantastischen, klangvollen und farbenfrohen Abend bei. Nicht nur Aladin fand zum Schluss der Geschichte sein Glück, mit dem Hit «Happy» war ein fröhlicher, fulminanter Schluss zu hören und die Musik klang bis nach Hause mit.



*HSO 1, 2 und 3, 1001 Nacht, Aula Grossmatt*

Code scannen und reinschauen.



## LSO Musikwagen

Der Musikwagen des Luzerner Sinfonieorchesters besuchte die Musikschule und Schule Hergiswil. In Workshops für alle Klassen konnten neue Klänge, Improvisation und Orchestermusik entdeckt werden, an Pausenplatzkonzerten war es möglich, Sinfoniemusikerinnen und -musiker hautnah zu erleben, und das Musiktheater Tranquillo Trampeltreu mit Musikstudierenden der Hochschule und einem Bläserquintett des LSO war definitiv ein Höhepunkt dieser musikalischen Woche.



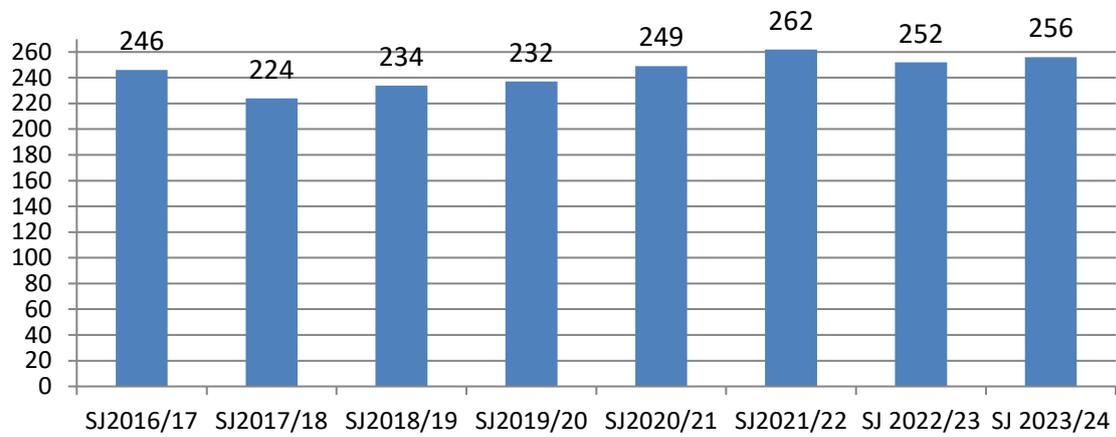
*Anlieferung Musikwagen, Schulhaus Dorf*

## Kompetenzen stärken

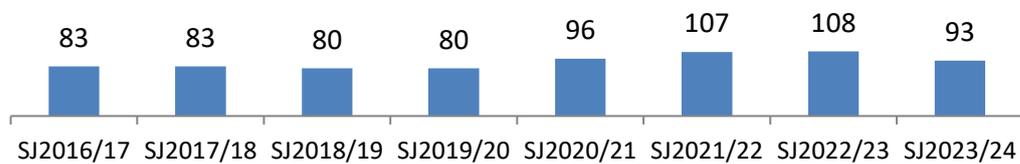
Ein gelingender Unterricht, Kompetenzorientierung und fachliche Höchstleistung sind wichtige Voraussetzungen, um eine lebendige Musikkultur zu schaffen und zu erhalten. Dem motivierten Team ist dies auch im Schuljahr 2023/24 geglückt. In gemeinsamen und individuellen Weiterbildungen, im Fachaustausch untereinander und im regelmässigen Elternkontakt entwickelt sich die Musikschule kontinuierlich weiter. Die Begegnung mit dem Menschen, das Zusammenspiel mit anderen zu entdecken, die musikalischen Fähigkeiten zu fördern und fordern, sind zentrale Anliegen.

## Musikschule – Zahlen und Fakten

### Die Entwicklung Anmeldezahlen / Anzahl Fachbelegungen Musikunterricht



### Ensemble-Zahlen



*Grosse Aufregung bei den Kleinsten: vor dem Auftritt HSO 1 und 2 von Aladin und die Wunderlampe*

## Anlässe im Haus der Musik, Schuljahr 2023/24

### August 2023

Impulstag, Weiterbildungstag Musikschule Nidwalden, Obwalden und Uri

### September 2023

«Singend durchs Jahr» Musikschule und KIPRI

### November 2023

Musikalische Mitgestaltung und Workshopleitung Lesenacht GROBI

Bühne frei 1 «Herbstklänge»

Auftritt an Gemeindeversammlung Celtic Strings

Nachbarschaftskonzert Musikschulen Nidwalden, Beckenried, Auftritt Airmachine

Organisation und Durchführung Personalabend mit ORS Team

Young Stage MBF Nidwalden (Jérémie Demaurex)

### Dezember 2023

Mitgestaltung Musical MS 1 Matt

Auftritt Trompetenklasse Adventsmarkt, Mitgestaltung Pfadigottesdienst Gesangsklasse

Konzert Weihnachtszauber, kath. Kirche Hergiswil

Singend durchs Jahr Musikschule und KIPRI

Weihnachtsbühne ORS

### Januar 2024

Klassenkonzert Posaune, Trompete, Jeanine Stocker und Marcel Krummenacher

Teamweiterbildung, Humor im Musikunterricht mit Felix Gaudo

Bühne frei 2 «Die Hauptprobe»

Musiktheater, 1001 Nacht mit HSO 1, 2 und 3, Schauspiel, Ballettschule AlleGRo Hergiswil

Rotary Musikpreis, Sarnen

Klassenkonzert Klavier, Janina Baumann

Young Stage MBF Nidwalden (Jérémie Demaurex)

### März 2024

Elterngesprächswochen

Probeweekend HSO 3

Konzert HSO 3 Jazzkantine Luzern

Talentbühne Nidwalden Chäslager Stans

Bläserstube Restaurant Adler

Klassenkonzert Blockflöte, Nicole Meule

«Singend durchs Jahr» Musikschule und KIPRI

## April 2024

---

Probeweekend HSO 1 & 2

---

Studioaufnahmen Flames of Tomorrow [mit Support Kulturkommission]

---

## Mai 2024

---

Schülerkonzert HSO 1 für KIPRI

---

Lagerkonzert HSO 1 & 2

---

Infomorgen Haus der Musik

---

Workshops im LSO Musikwagen Dorf und Matt [mit Support ORS Stiftung]

---

Musiktheater Tranquilla Trampeltreu

---

Klassenkonzert Schlagzeug, Beat Krättli

---

## Juni 2024

---

Klassenkonzert Blockflöte, Nicole Meule

---

Bühne frei 3 «Werkstattkonzert Erwachsene»

---

2 x Klassenkonzert Klavier, Janina Baumann, Michele Maggiore

---

Musikalische Mitgestaltung Zaubershow US Matt, Grossmatt

---

Klassenkonzert Gesang, Esther Haarbeck

---

Klassenkonzert Querflöte, Akkordeon und Schwyzerörgeli, Jolanda Poredos, Petra Föllmi

---

3 x Klassenkonzert Gitarre, Marcel Dreta

---

Klassenkonzert Saxophon, Esther Weiss

---

Klassenkonzert Cello, Jodok Vuille

---

Klassenkonzert Geige, Yvo Wettstein

---

Auftritt LUGA, Flames of Tomorrow

---

«Singend durchs Jahr», Grundsteinlegung Schulraum Matt

---

Sommerfest und Apéro Haus der Musik [mit Support Kulturkommission]

---

Young Stage MBF Nidwalden [Jérémie Demaurex]

---

## Juli 2024

---

Mitgestaltung Abschlussfeier 3. ORS

---

Schulabschlussfeier Schule Hergiswil

---

## 6. Bericht der Fachschaft SHP [Schulische Heilpädagogik]

Von Rebecca Rügge, Leitung SHP

Im vergangenen Schuljahr hat die Fachschaft der Schulischen Heilpädagogik (SHP) intensiv an verschiedenen Themen gearbeitet, die sowohl die interne Organisation als auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen betreffen. Unsere Fachschaft besteht aus den beiden SHPs aus dem Zyklus 3, Serge Odermatt und Rolf Fritschi, sowie den vier SHPs aus den Zyklen 1 und 2 Cris Lindegger, Eveline Dur rer, Corinne Hilfiker und mir, Rebecca Rügge. Im Folgenden möchte ich einige zentrale Themen und Entwicklungen erwähnen, welche bereits heute unser Unterrichtsgeschehen beeinflussen oder sich auf das kommende Schuljahr 2024/25 auswirken werden.

### **Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Logopädie**

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen. Mit der Logopädie haben wir Themen wie Fallführung, Dokumentenablage und Informationsfluss diskutiert. Möglicherweise wird auf das neue Schuljahr ein im Voraus festgelegter, regelmässiger Austausch zwischen SHP und Logopädie stattfinden.

### **Aktualisierung von Formularen**

Auch in diesem Jahr haben wir die bestehenden Formulare überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Anforderungen entsprechen.

### **Binnendifferenzierung**

Diskussionen über die Abgrenzung der Arbeit der Klassenlehrpersonen und SHPs waren zentral. Es wurden Möglichkeiten erörtert, wie die aktuellen und zukünftigen Räumlichkeiten und Stundenpläne unterschiedliche Unterrichtsformen und Förderangebote unterstützen können.

### **Optimierung der Ressourcenverteilung**

Aktuell sind die Anzahl SHP-Stunden pro Klasse (gemäss kantonalen Richtlinien) auf

dem Minimum und teilweise aufgrund fehlender Fachkräfte stark unterdotiert. Im Gespräch mit der Schulleitung (Barbara Ming, Cordula Potthoff und Serge Odermatt in der Doppelfunktion) konnten wir den Bedarf zusätzlicher Stellenprozente aufzeigen. So wurde beispielsweise diskutiert, wie ein sinnvolles Verhältnis zwischen SHP-Stunden und Assistenzstunden bei integrativ beschulten Kindern erreicht werden kann. Im neuen Schuljahr können wir nun in einigen Klassen (abhängig vom Klassenprofil) mehr Förderstunden einsetzen, was eine bessere Unterstützung von Kindern mit speziellen Bedürfnissen ermöglicht. Dies ist (aus meiner Sicht) wohl einer der erfreulichsten Meilensteine dieses Jahres!

### **Veränderung im -Team**

Die SHP-Fachschaft steht vor einer grossen Veränderung, da drei Teammitglieder unsere Schule leider verlassen werden. Wir danken den drei für ihre engagierte Mitarbeit bis zum Schluss und wünschen ihnen nur das Beste für ihre Zukunft. Glücklicherweise konnten die offenen Stellenprozente fast ganz mit drei neuen, ausgebildeten Fachkräften besetzt werden. Wir freuen uns auf die neuen Gesichter.

### **Ausblick auf das neue Schuljahr**

Neu werden die Fachschaftssitzungen während Unterrichts-Team-Zeitfenster stattfinden, damit die Schulleitung die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen. Ebenfalls ermöglicht uns diese Änderung ein regelmässiger Austausch mit der DaZ-Fachschaft, welcher ebenfalls angestrebt ist.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für ihre engagierte Mitarbeit und freuen uns auf ein produktives, erlebnisreiches, neues Schuljahr!

## 7. Bericht Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Von Enrica Genoni, DaZ Leitung Matt und Ursi KÜchler, DaZ Leitung Dorf

Im Schuljahr 2023/24 bereicherten Schüler und Schülerinnen mit folgenden Erstsprachen die Schule Hergiswil: Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kantonesisch, Kroatisch, Kurdisch, Niederländisch, Persisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Thailändisch, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch.

«Wie gelingt es uns, an der Schule Hergiswil Chancen für alle zu schaffen?» An der Schuljahresstart-Sitzung griff die DaZ-Leitung, Enrica Genoni und Ursi KÜchler, dieses Thema auf und sammelte mit den Lehrpersonen konkrete Ideen.

### Weiterbildung für das DaZ Team

Im April organisierte die DaZ-Leitung eine interne Weiterbildung für DaZ-Lehrpersonen der Schule Hergiswil. Erfreulich war, dass bereits die neuen DaZ-Lehrpersonen für das kommende Schuljahr anwesend waren. Mea

Pontremoli, eine erfahrene DaZ-Lehrperson, erklärte dem DaZ-Team ihre lang erprobten Lernhilfen, die Schüler und Schülerinnen unterstützen, die Deutsche Grammatik zu verstehen. Die Lernhilfen schaffen Chancen für alle. Es war ein lehrreicher, interessanter Tag mit einer guten Stimmung und einem engagierten DaZ-Team.

Die Zahl der DaZ-Schülerinnen und -Schüler in Hergiswil steigt kontinuierlich. Nächstes Schuljahr erhält jeder Kindergarten vier Lektionen DaZ pro Woche. Dies ist ein wichtiger Schritt, um Chancen für alle zu schaffen und den Schüler und Schülerinnen mit einer anderen Erstsprache eine solide sprachliche Grundlage zu bieten.

Die Schulhäusern Matt und Dorf intensivierten die Zusammenarbeit in diesem Jahr. Diese konstruktive Kooperation trägt dazu bei, Ressourcen effizient zu nutzen und Strategien zur Förderung der DaZ-Schüler und -Schülerinnen zu entwickeln. Ab Schuljahr 2024/25 übernimmt Enrica Genoni die DaZ-Leitung des Schulhaus Grossmatt.



Deutsche Grammatik: Präpositionen und deren Verwendung

## 8. Bericht der Pädagogischen Arbeitsgruppe

Von Corinne Hilfiker, Cristina Lindegger und Stefan Möckli, AG Pädagogik

Im Januar 2023 hat die Schule Hergiswil eine Pädagogische Arbeitsgruppe installiert, die einen Teil der Verantwortung für die pädagogische Entwicklung übernehmen soll. Die Arbeitsgruppe bestehend aus drei Mitgliedern, fungiert als Thinktank der Schule, um innovative Ideen zu entwickeln oder bestehende Konzepte zu optimieren.

Im Schuljahr 2023/2024 lag ein zentraler Schwerpunkt auf der Begabungs- und Begabtenförderung. Die Schule Hergiswil verfügt seit einigen Jahren über ein gutes BBF-Konzept, welches wir in diesem Schuljahr wieder vermehrt ins Bewusstsein der Lehrpersonen gerufen haben. Dazu haben wir eine schulinterne Weiterbildung mit Frau Christa Kammermann durchgeführt, um unser Wissen und unsere Fähigkeiten in diesem Thema zu vertiefen und zu verbessern.

Weiter haben wir in Anlehnung an das Wahlfach Plus der ORS, ein Konzept für BBF-Ateliers auf der Primarschulstufe entworfen. Jede Lehrperson hat die Möglichkeit, Pullout-Kurse für starke Schülerinnen und Schüler anzubieten. Um qualitativ hochwertige und differenzierte Ateliers anbieten zu können, hat die Arbeitsgruppe Pädagogik ihr Wissen im Bereich der «Gardner Intelligenzen» (nach Howard Gardner) geschärft und der Lehrerschaft zugänglich gemacht. Es freut uns, dass in diesem Schuljahr bereits fünf Pullouts in den Bereichen logisch-mathematische Intelligenz, körperlich-kinästhetische Intelligenz und räumliche Intelligenz durchgeführt wurden. Die guten Erfahrungen werden wir im neuen Schuljahr weiter nutzen.

Ein besonderes Highlight war der Skillsday, ein Projekttag, der über die gesamte Schule stattfand und Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Bereichen herausforderte und förderte. Die Befragung von SuS, Eltern und Lehrpersonen zwecks Evaluation des Skillsdays ist überdurchschnittlich positiv ausgefallen. Die wertvollen Rückmeldungen werden wir bei der nächsten Durchführung berücksichtigen.

Die Schülerpartizipation haben wir als weiteren wichtigen Aspekt unserer Arbeit betrachtet, da wir die Stimmen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ernst nehmen. In allen Schulhäusern finden Schulhausräte statt. Durch einen gemeinsamen Austausch rückte die Gesamtschule Hergiswil auch in diesem Bereich näher zusammen. Zudem durften am Skillsday auch Jugendliche ab der 5.Klasse ihrer Stärke entsprechend Kurse ausschreiben, was rege genutzt wurde.

Für das kommende Jahr behalten wir die erfolgreichen BBF-Angebote wie das Wahlfach Plus in der ORS, die KIPRI-Ateliers und den Skillsday bei. Zudem wird eine Fachperson Begabungs- und Begabtenförderung eingesetzt, damit auch die Umsetzung des kantonalen Konzepts gewährleistet wird. Der Austausch zwischen der AG Pädagogik und der Gesamtschulleitung wird zusätzlich intensiviert.

Neu sind teamübergreifende Hospitationen geplant, um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften weiter zu verbessern und die pädagogische Qualität an unserer Schule kontinuierlich zu steigern.

## 9. Bericht der Arbeitsgruppe Superuser

Von Norbert Liem, AG Superuser

Die AG Superuser hat ihre Arbeit im August 2023 in Angriff genommen und in dieser Zeit vor allem im Bereich von Microsoft Teams Support geleistet. Jedoch galt es zu Schuljahresbeginn auch alle Onlinezugänge für diverse Lehrmittel und Onlineplattformen wieder einzurichten und Mutationen vorzunehmen.

In diesem Schuljahr haben wir zum ersten Mal den Kontakt mit allen Eltern über MS Teams aufgebaut. Jede Klasse hat ein Lehrpersonen-Eltern-Team erstellt und die betreffenden Eltern eingeladen. Hierbei gab und gibt es immer wieder technische Schwierigkeiten seitens der Lehrpersonen aber vor allem auch der Eltern. Die allermeisten konnten wir jedoch beheben. Wir stellen fest, dass es noch etwas Zeit braucht, sich an die neue Kommunikationsform zu gewöhnen.

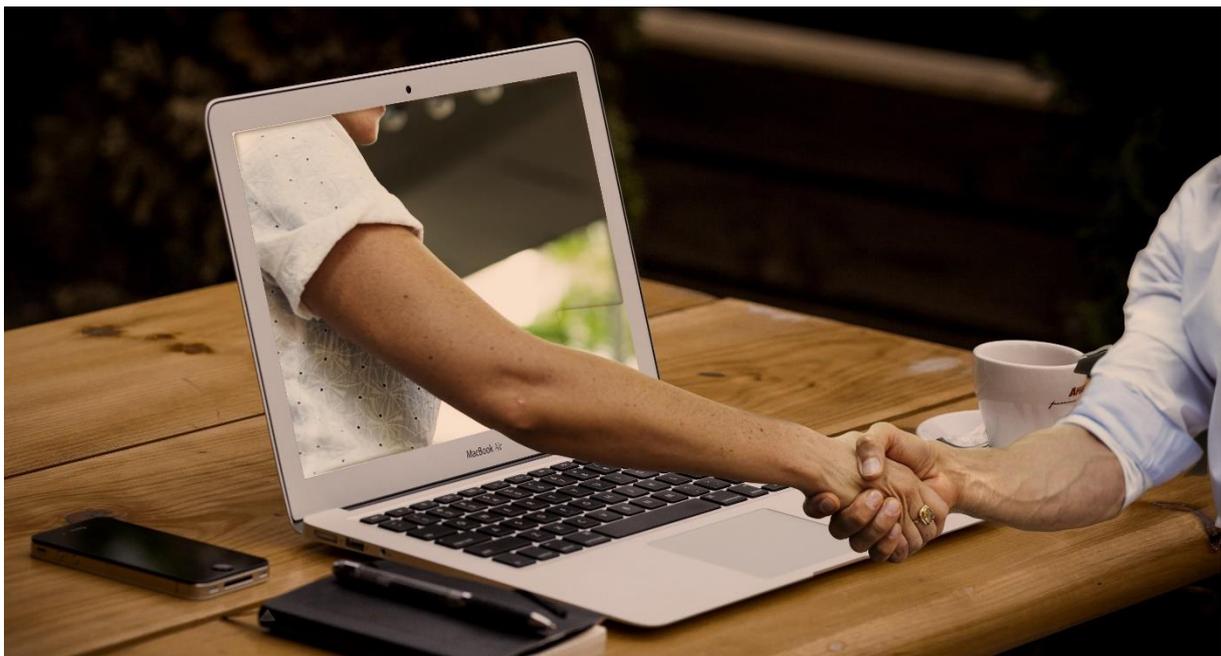
Im Oktober und November haben wir mit der Firma SITAS einen Austausch organisiert, um im Kreis der Schulleitung, Schuladministration und Superuser zu überprüfen, ob es Optimierungen im Bereich von MS Teams und MS 365 im Allgemeinen gäbe.

Die AG Superuser befand nach dem Austausch, dass es ein paar Punkte gäbe, welche in Angriff genommen werden könnten. Die Schulleitung möchte zum aktuellen Zeitpunkt jedoch keine Anpassungen vornehmen.

Im ersten Semester hat auch eine Weiterbildung für den Zyklus 1 im Bereich LehrerOffice stattgefunden, welche für die Teilnehmenden als hilfreich und gehaltvoll wahrgenommen wurde.

Für die kommenden Schuljahre haben wir der Schulleitung das Projekt EduLog vorgestellt. Die Schulleitung ist in Zusammenarbeit mit dem Kanton daran diese neue Login-Möglichkeit aufzubauen.

Der laufende Support für Informatikprobleme aller Art bei Lehrpersonen und Eltern hat einen Hauptteil unserer Zeit in Anspruch genommen. Wir stellen fest, dass dies aber auch dankend angenommen wird. Wir versuchen so niederschwellig wie möglich zu reagieren, sodass die Probleme schnell behoben sind. In diesem Zusammenhang klappt auch die Zusammenarbeit mit Nina Waldvogel, [IT-Verantwortliche] bzw. Vocom, für die härteren Fälle, gut.



*Mittels Microsoft Teams die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern stärken. Bildquelle: Pixabay Geralt*

# 10. Bericht der Arbeitsgruppe Sport

Von Vreni Poletti, AG Sport

Die Arbeitsgruppe Sport organisiert die gesamtschulischen Sportanlässe. Im Jahr 2023/24 waren dies der Schwimmwettkampf im August 2023, der Indoor Sporttag im November, das Skirennen und der Snowday im März sowie der Schwimmwettkampf im Juni 2024.

Die Arbeitsgruppe Sport möchte die Gelegenheit nutzen, sich bei allen Helferinnen und Helfer an den verschiedenen Anlässen zu bedanken: Den Schülerinnen und Schülern der 3. ORS, Bruno Kaiser, den involvierten Lehrpersonen und allen anderen, welche bei jedem Sportanlass tatkräftig mitangepackt haben.

## **Schwimmfinal Schuljahr 2022/23**

Der Schwimmfinal des Schuljahres 2022/23 musste des schlechten Wetters wegen vom Juni 2023 ins neue Schuljahr verschoben werden. Die angesagten Gewitter im Juni verunmöglichten eine planmässige Durchführung. Am 24. August 2023 konnte dann der Schwimmfinal bei bestem Sommerwetter nachgeholt werden. Wie üblich starteten wir mit Halbfinals der Jüngsten, danach folgten alle 25-m-Finals. Die älteren Schülerinnen und Schüler absolvierten die Finalrennen über 50 Meter. Auch hier sah man packende Duelle im Wasser! Die Stimmung war toll, die Kinder voller Energie und Wettkampfeifer. Es wurde fair und respektvoll gewetteifert.

## **Indoor Sporttag November 2023**

Am Indoor-Sporttag auf Stufe Kindergarten und Primar war den ganzen Tag war Dauerregen angesagt, doch alle waren in den verschiedenen Hallen gut aufgehoben. Für die Kindergartenkinder und die Kinder der Unterstufe galt es nur am Vormittag, Vollgas zu geben. Für die Kinder der 3. – 6. Klasse ging es nach der Mittagspause wieder weiter bis um 15.30 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler der 3. ORS instruierten und betreuten die jüngeren Sportlerinnen und Sportler bei den Disziplinen. Die Begeisterung war gross, auch bei scheinbar einfachen Spielen war jeder Punkt hart umkämpft.

## **Bericht Skirennen Melchsee Frutt 12.3.24**

Wegen Schneemangel in der Stockhütte wurde das Skirennen erneut auf der Melchsee Frutt ausgetragen. Es war an diesem Tag nicht strahlender Sonnenschein angesagt, aber der Schnee war reichlich und ideal weich.

In zwei Läufen wurden die zeitschnellsten auserkoren. In einer separaten Wertung wurden jene Fahrerinnen und Fahrer ermittelt, welche in den beiden Läufen die geringste Zeitdifferenz herausgefahren haben. In zwei Gruppen gestaffelt ging es zum Mittagessen ins Restaurant am Fusse des Skilifts. Die Rangverkündigung erfolgte tags darauf in der Schule. Damit blieb den Kindern nach dem Rennen noch viel freie Zeit zum Skifahren. Pünktlich um halb vier Uhr fuhren die Busse dann wieder Richtung Hergiswil.

## **Bericht Snowday 12.3.24**

Während die erfahrenen Skifahrer auf der Frutt am Skirennen teilnahmen, konnten die anderen Kinder Ski-Luft am Snowday auf der Klewenalp schnuppern. Die Schülerinnen und Schüler warteten neugierig auf ihre Skilehrer und Skilehrerinnen. Die Einteilung der Ski- und Snowboardgruppen verlief schnell und problemlos. Das Ankleiden dauerte seine Zeit, war jedoch bestens organisiert. Bereits um 10.00 Uhr sah man, wie auch die Anfängerinnen und Anfänger ihre ersten Schwünge im Schnee zogen. Pünktlich um 14.45 Uhr nahmen die Lehrpersonen viele glückliche, müde und durchgeschwitzte Kinder wieder in Empfang. Mit Bahn und Bus ging es wieder zurück nach Hergiswil. Ein erlebnisreicher und unfallfreier Tag ging zu Ende.

## **Bericht Kids Cup 28.5.24**

Ab der 3. Primar bis 2. ORS-Klasse ging es an diesem Tag darum, den UBS Kids Cup mit den drei Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf zu absolvieren. In der Halle fand für die MS 1 zudem ein Handballturnier und in der MS 2 ein Unihockeyturnier statt. Die ORS spielte draussen Baseball und ein Basketballturnier.

Am Abend war dann noch der Sprintfinal angesagt. Vor beeindruckender Kulisse und angefeuert von Verwandten und Freunden absolvierten die Kinder die Finalläufe des «Schnellsten Hergiswilers».

### Bericht Schwimmfinal 27.6.24

Mit rekordverdächtigen Anmeldezahlen bei den Jüngsten startete der Anlass pünktlich und vor einer vollen Kulisse. Alle Kinder

wurden von ihren Eltern angefeuert und gaben ihr Bestes. Die Schwimmstile variierten bei den Kleinsten noch, aber das Ziel erreichten alle.

Bei guter Stimmung wurde die Siegerehrung gleich anschliessend gleich am Bassinrand durchgeführt. Die ersten drei jeder Kategorie erhielten eine Medaille und alle anderen Finalteilnehmer noch etwas Süßes als Belohnung für ihre Leistung.



*Impressionen von den verschiedenen Sportanlässen im Schuljahr 2023/24*

# 11. Bericht Schulbibliothek GROBI

Von Cäcilia Wiese, Leiterin GROBI

## Rund ums Jahr

Die GROBI startete ihren gewohnten Betrieb nach den Sommerferien. 340 neue Bücher standen zur Ausleihe bereit und die Schülerinnen und Schüler schmökerten mit Freude in den neuen Medien. Bei den Klasseneinführungen wurde die Bibliothek erklärt, Neuerungen aufgezeigt, eine Geschichte vorgelesen und/oder Zeit zum Ausleihen zur Verfügung gestellt. Ziel der Einführungen war es, dass die Kinder die Regeln der Bibliothek (wieder) kennen lernen und wissen, wo sie welche Bücher finden.

Die Autorenlesungen fanden im Oktober und November statt. Immer wieder konnten die Autoren vor Ort die Kinder und Jugendlichen für die Literatur begeistern.

Im November konnten wir zusammen mit der Musikschule die Erzählnacht für die MS 1 unter dem Motto «Viva la musica» durchführen. 36 Kinder fanden den Weg in die GROBI und erlebten einen abwechslungsreichen Abend mit (Vor-)Lesen, Musizieren, Vertonen, Basteln und Rätseln. Das GROBI-Team wurde von Marcel Dreta und Petra Föllmli von der Musikschule, Eugen Niederberger und Hugo Birchmeier im Rahmen der Zusammenarbeit mit Pro Senectute und von Margrith Bieri vom Mittagstisch unterstützt.

Vor den Osterferien stand in der Bibliothek ein Glas mit Schoggi-Ostereier zum Schätzen bereit. 180 Personen haben mitgeraten und Leya Stammler hat mit 182 als Einzige auf das Ei richtig getippt. Zwei Eier daneben waren Eleonor Fenner, Sheyla Muarti und Stefanie Aravena. Alle konnten einen Preis aus Ostereiern und einem kleinen Geschenk in der GROBI abholen. Im Juni waren wir im Fussballfieber und haben ein EM-Tipp-Spiel durchgeführt.

Die Ausleihzahlen übertreffen mit 12'441 zum zweiten Mal die 12'000-er-Marke und somit sind wir wieder auf dem gewünschten Stand angekommen.

Im Schuljahr 2023/24 öffnete die GROBI einmal im Monat an einem Samstag von 9.00 – 11.30 Uhr ihre Türen. Grund für diese Testphase war, dass immer mehr Eltern berufstätig sind und unter der Woche mit ihren Kindern die GROBI nicht besuchen können. Das Angebot wurde rege benutzt und wir planen auf das Jahr 2024/25 dieses Angebot in die Öffnungszeiten einzugliedern.

Auf der folgenden Seite finden Sie die Detailzahlen zum Medienbestand nach Altersstufe und die Zahlen zu den Ausleihungen nach Medienart und Altersstufe.



*Lesung mit Tania Witte*



*Erzählnacht: Eine Geschichte mit Musik-Effekten*

## Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 15.00 bis 17.45 Uhr  
Während der Schulferien geschlossen; zusätzlich Klassenbesuche mit Lehrpersonen ohne Anwesenheit des Bibliothekspersonals.

Testphase: Einmal pro Monat am Samstag  
9.00 bis 11.30 Uhr

## Bibliothekstyp

Freihandbibliothek, RDA  
Software: NetBiblio, Version 4.0,  
Alcoda GmbH, 3008 Bern

Bibliothekleitung: Cäcilia Wiese (25%)  
Mitarbeiterin: Anita Odermatt (10%)

## Finanzen

Es werden keine Einschreibe- und Ausleihgebühren erhoben. Mahngebühren sind in der GROBI Benutzungsordnung geregelt. Die detaillierte Rechnung der Bibliothek ist Inhalt der Jahresrechnung der Gemeinde.

## Aufsichtsorgan

Schulkommission, Arbeitsgruppe GROBI  
[Brigitte Christen, Cornelia Keller, Barbara Ming, Martina Hügli, Perrine von Däniken, Nicola Stiz]

Das Bibliotheksreglement, die Benutzungsordnung sowie das Pflichtenheft für die Leitung regeln den Betrieb der GROBI.

## Medienbestand Anfang Schuljahr

	Jugend Mittelstufe	Jugend Oberstufe	Kinder	Total
Belletristik	1074	665	1539	3278
Bilderbuch	0	0	674	674
Comic	299	10	175	484
DVD	136	79	153	368
Sachbuch	459	69	672	1200
Tonie	0	0	53	53
Zeitschrift	16	0	0	16
<b>Total</b>	<b>1984</b>	<b>823</b>	<b>3266</b>	<b>6073</b>

## Ausleihen nach Medientyp / Altersstufe

	Jugend Mittelstufe	Jugend Oberstufe	Kinder	Total
Belletristik	1287	294	3310	4891
Bilderbuch	0	0	2237	2237
Comic	1052	7	1408	2467
DVD	124	47	238	409
Sachbuch	466	59	1549	2074
Tonie	0	0	325	325
Zeitschrift	38	0	0	38
<b>Total</b>	<b>2967</b>	<b>407</b>	<b>9067</b>	<b>12441</b>

75 fremdsprachige Bücher, welche dreimal jährlich bei Bibliomedia Schweiz ausgetauscht werden, sind in diesen Zahlen enthalten. Aktuell beinhaltet das Angebot albanische, englische, französische, italienische, portugiesische, spanische, türkische und ukrainische Kinder- und Jugendbücher.